

14.Spieltag: 1. FC Nürnberg - Holstein Kiel (Analyse)

Beitrag von „Clubi“ vom 19. November 2017, 02:38

Es sind bittere Wochen, die wir momentan erleben müssen.

In jedem Spiel bestrafen wir uns irgendwie selbst und bringen uns dadurch um die Früchte der Arbeit.

Jede Woche ist es ein anderer, der patzt!

Heute war es Leibold, der mit einem vollkommen unnötigen Eckball den eigentlich bereits toten Störchen wieder die Lebensgeister weckte.

Schade, denn eigentlich fand ich, dass unser Team eine starke Leistung ablieferte.

Doch diese hohe Anzahl an individuellen Fehlern ist natürlich langsam schon ein Indiz für letztlich dann doch fehlende Qualität.

Dabei wären wir wirklich so nahe dran. Betrachte ich heute Kiel, oder Union Berlin, so brauchen wir uns vor diesen Mannschaften gewiss nicht verstecken. Tja, wären halt die persönlichen Fehler nicht!

Spielerisch hat mir das heute gefallen, wenn auch am Ende leider einige Konter zu schlampig gespielt waren.

Aber da waren heute einige Angriffe zum Zungeschnalzen dabei.

Wenn ich alleine an den Angriff nach 20 Sekunden denke, so eine überragende Kombination habe ich von kaum jemanden in dieser Liga diese Saison gesehen. Ein wunderschöner Angriff, dem leider der Abschluß fehlte.

Auch die Riesenchance von Behrens und das Tor von Ishak waren schön herausgespielt.

Wir haben zweifellos eine talentierte Truppe, die offensiv zu den Besten der Liga gehört.

Warum diese Mannschaft, trotz eigentlich guter Verteidiger, es nicht schafft zu Null zu spielen, ist schon ein kleines Rätsel.

Es liegt wohl am gesamten Defensivverbund, vielleicht auch an der, für 2. Liga Verhältnisse, zu offensiven Ausrichtung.

Die Kombination mit den persönlichen Fehlern ist wohl entscheidend.

Was sich leider auch immer mehr herauskristallisiert, dass es wohl doch ein Fehler war, Kerk und Sabiri, nur durch Werner, den ich nie wollte, zu ersetzen. Hier ist unserem Spiel leider die Wucht über die Außen verloren gegangen.

Salli ist für einen Offensivspieler einfach zu ungefährlich, zudem taktisch schwierig.

Hufnagel hätte so gute Anlagen, dies zeigt er aber leider nicht beständig.

Werner war zu lange aus dem Rennen, um uns eine Hilfe zu sein.

Hoffentlich ist da im Winter eine personelle Veränderung möglich.

Eigentlich ein Wahnsinn, dass Gislason an den Dreien nicht vorbeikommt.

Ich bin heute extrem traurig aus dem Stadion gegangen, weil mir die Mannschaft auch leid tut.

Die anfangs aufgekommene Euphorie bricht momentan ein, und die ersten Heckenschützen postieren sich gegen Verantwortliche und Spieler.

Das dürfte der Sache nicht dienen!